

Deklination

„Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod.“ Dieser in hessischer Umgangssprache formulierte Satz zeigt die bedeutendste Veränderung in der Grammatik deutscher Dialekte klar auf. Vom Genitiv als Kasus blieb nichts übrig. Lediglich die Endungen oberhessischer Hausnamen lassen die frühere Existenz des Genitivs erahnen: <Mellesch> (Müllers), <Schustesch> (Schusters), <Wäsch> (Wagners), <Zimmermanns>

Apokope und Auslautschwund formten das Kasussystem im Oberhessischen. Mit dem Dativ gebildete Ersatzformen vertreten den ausgefallenen Genitiv. Der Akkusativ besteht zwar noch als Kasus, entspricht aber bis auf bestimmte Ausnahmen dem Nominativ.

Oberhessische Nomen kennen noch die Unterscheidung im Numerus (Singular/Plural) und ordnen sich in der Einzahl (Singular) durch die Zugehörigkeit zum Genus (Geschlecht). Kasusbedingte Flexionsendungen gibt es nicht bei den Nomen. Deren Begleiter werden nach wie vor dekliniert.

Neben den geschilderten Vereinfachungen kommen aber auch zusätzliche grammatikalische Formen im Oberhessischen vor. Dazu gehören die unterschiedlichen Endungen des Diminutivsuffixes. Im Singular besteht die Verkleinerungssilbe aus <-che> oder nach s-Laut aus <-je>, im Plural aus <-cher> inklusive eines zwischengeschalteten [ə]:

Sing <Deppche> [dɛ̃b̥-çə] (Töpfchen) – *Plur* <Deppecher> [dɛ̃b̥ə-çər],
Sing <Gässje> [g̃əs-jə] (Gässchen) – *Plur* <Gässecher> [g̃əsə-çər],
Sing <Käppche> [kɛ̃b̥-çə] (Mützchen) – *Plur* <Käppecher> [kɛ̃b̥ə-çər],
Sing <Pèdche> [pɛ:-d̥-çə] (Pfadchen) – *Plur* <Pèdecher> [pɛ:-d̥ə-çər]

Eine sprachliche Besonderheit stellt die Deklination der Kardinalzahl „zwei“ dar:

m <zwí> [d̥svi:] – *f* <zwú> [d̥svu:] – *n* <zwè> [d̥svɛ:]

Mehrere wichtige Präpositionen bilden unterschiedliche Formen, je nach dem, ob sie vor dem Akkusativ oder vor dem Dativ stehen:

Akk <inner> [ɪnər] (unter) – *Dat* <innich> [ˈɪnɪç],
Akk <nèewe> [nɛ:ə-və] (neben) – *Dat* <nèewich> [ˈnɛ:ə-vɪç],
Akk <zwesche> [d̥svɛ̃fə] (zwischen) – *Dat* <zweschich> [ˈd̥svɛ̃ɪç]

Bestimmter Artikel

unbetont betont	<i>Sing m</i>	<i>Sing f</i>	<i>Sing n</i>	<i>Plur</i>
<i>Nom</i>	de [d̥ə] déer [d̥e:ər]	di [d̥i] däi [d̥ɛɪ]	des [d̥əs] does [d̥oəs]	di [d̥i] däi [d̥ɛɪ]
<i>Dat</i>	dem [d̥əm] dém [d̥e:m]	de [d̥ə] déer [d̥e:ər]	dem [d̥əm] dém [d̥e:m]	de [d̥ə] déne [d̥e-nə]
<i>Akk</i>	de [d̥ə] dén [d̥e:n]	di [d̥i] däi [d̥ɛɪ]	des [d̥əs] does [d̥oəs]	di [d̥i] däi [d̥ɛɪ]

Unbestimmter Artikel

unbetont betont	<i>m</i>	<i>f</i>	<i>n</i>
<i>Nom+Akk</i>	en [ən] én [e:n]	e [ə] é [e:]	e [ə] é [e:]
<i>Dat</i>	em [əm] ém [e:m]	e [ə] éner [e:-nər]	em [əm] ém [e:m]